

1. Nachtrag 2023

Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss

22.03.2023

Ausgangslage:

- 13.12.2022 Haushaltsbeschluss 2023/2024
- 25.01.2023 Versand an Kommunalaufsichtsbehörde
- 28.02.2023 Genehmigungserlass Kommunalaufsichtsbehörde
(Teilgenehmigung)
- 08.03.2023 Abstimmung mit Vertretern der Kommunalaufsicht
- 17.03.2023 Versand 1. Nachtrag 2023 an Mandatsträger/innen
- ab 22.03.2023 Beratung 1. Nachtrag 2023 in den Gremien

Genehmigungserlass vom 28. Februar 2023:

- genehmigte Mittel für 2023: 60,0 Mio. €
 - zusätzliche Reste 2022: 8,3 Mio. €
Minderauszahlungen 2022*
 - tatsächliche Mittel 2023: 68,3 Mio. €
- 1. Nachtrag 2023 - Anpassungsbedarf **8,3 Mio. €**

* Verzögerung von Investitionsprojekten insbesondere durch zwei Nachtragshaushalte im Jahr 2022

Wesentliche Änderungen:

in Mio. €	2023 alt	2023 neu	Veränd.
Reste	24,5	22,0	-2,5
Ansätze	43,8	38,0	-5,8
Haushaltsmittel	68,3	60,0	-8,3
Verpflichtungsermächtigungen	0,1	26,6	+26,5
Kreditaufnahme	35,7	12,5	-23,2

Jahresergebnis 2022 erhöht Eigenfinanzierungskraft
→ verringerte Kreditaufnahme möglich

Nächste Schritte

- RV – Beschluss 1. Nachtrag 2023 04.04.2023
- Versand 1. Nachtrag 2023 an Kommunalaufsicht 05.04.2023
- Versand Jahresabschluss 2022 an Kommunalaufsicht 15.05.2023
- Genehmigungserlass 1. Nachtrag Juni 2023
- RV – Beschluss 2. Nachtrag 2023/1. Nachtrag 2024 2. HJ 2023
- Beginn Haushaltsplanung 2025 (Jahreshaushalt) 02.01.2024
 - Wegfall Kontinuität
 - Stärkung Validität von Plan / Prognose / Ist
 - Aktualität der Investitionsplanung